

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.09.2016

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.09.2016 wurde Herr Heiko Riesterer als Nachfolger des in Kürze in den Ruhestand gehenden Hauptamtsleiter Norbert Wunsch vorgestellt. Er ist bereits seit Anfang September bei der Gemeinde beschäftigt.
2. Verschiedene Änderungen der Gemeindeordnung werden umgesetzt: Um für eine größere Transparenz der Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung für die Bevölkerung zu sorgen, werden nun u.a. künftig die Beratungsunterlagen, die die Damen und Herren des Gemeinderates für die Sitzung haben, für öffentliche Gemeinderatssitzungen im Sitzungssaal für die Zuhörer/innen ausgelegt. Weiter wird eine zweite Fragestunde für Einwohner am Ende der Sitzung eingeführt. Bisher wurde den Einwohnern Gelegenheit gegeben, zu Beginn der öffentlichen Sitzung Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen.
3. Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.07.2016 wurden bekanntgegeben: Herr Thomas Fuß wurde als neuer Schulsozialarbeiter an der Wilhelm-August-Lay-Schule eingestellt. Als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung in der Kinderkrippe konnte Frau Selina Schnurr gewonnen werden. Im Gemeindekindergarten „Pustebblume“ wurde eine Praxisstelle für das letzte Ausbildungsjahr zum Erzieher für Herrn Simon Ehret zur Verfügung gestellt.
4. Herr Thomas Hagnberger, Leiter des Polizeireviere Breisach und Herr Armin Zeller, Leiter des Polizeipostens Bötzingen stellten die polizeiliche Kriminalstatistik für die Gemeinde Bötzingen für das Jahr 2015 vor. Im vergangenen Jahr waren in Bötzingen 167 Straftaten zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote betrug 58,7 %. Die Vertreter der Polizei machten deutlich, dass die Zahl der Straftaten in Bötzingen vergleichsweise gering ist. Dennoch sollten von den Bürgern die kostenlosen Beratungsangebote der Polizei zur Kriminalprävention, gerade bei Fragen zur Vermeidung von Wohnungseinbrüchen, genutzt werden. Auch mit den in Bötzingen wohnhaften Flüchtlingen gibt es derzeit keine Probleme. Weiter wurde die Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2015 vorgestellt: Es wurden 29 Verkehrsunfälle in Bötzingen gezählt, das ist der niedrigste Stand seit 2011. Bürgermeister Schneckenburger dankte für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Gemeinde.
5. Revierleiter Martin Ehrler vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Forstbezirk Staufen, hat für das Forstwirtschaftsjahr 2017 den Hieb- und Betriebsplan aufgestellt. Darin ist ein Holzeinschlag von insgesamt 850 Festmeter in den Distrikten Mannenschlacht, Gagenhart, Ketsch und Erlenschachen geplant. Die notwendigen Waldarbeiten für das kommende Jahr wurden von Herrn Ehrler aufgezeigt. Den Einnahmen in Höhe von 27.200,00 Euro (Holzverkauf) stehen Ausgaben in Höhe von 62.100,00 Euro gegenüber. Hauptausgabeposten sind hierbei die Kosten für die Holzernte und der Verwaltungskostenbeitrag. Dies führt zu einem Verlust von 34.900,00 Euro. Der Gemeinderat beschloss den Hieb- und Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017.
6. Weiter beriet der Gemeinderat über die Auftragsvergabe für den Neubau der Querungshilfe an der Ortseinfahrt L 114, Wasenweilerstraße. Fußgänger aus den Wohngebieten Nachtwaid oder Wanderer, die zur Naherholung in die Rebberge möchten, laufen über den Grasweg entlang des Tiefentalgrabens und überqueren dann die L 114 in Richtung Tiefental. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll deshalb eine Querungshilfe eingebaut werden. Die reinen Baukosten übernimmt das Land Baden-Württemberg, die Kosten der Planung der Maßnahme und ein evtl. notwendiger Grunderwerb sind von der Gemeinde zu tragen. Diese notwendigen finanziellen Mittel

i.H.v. 130.000,00 Euro wurden bereits im Haushalt eingeplant. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter, der Firma Amann GmbH aus 79361 Sasbach, einstimmig zu.

7. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Fortsetzung der Teilnahme am KONUS-Projekt (**kostenlose Nutzung** des Öffentlichen Personennahverkehrs für **Schwarzwaldurlauber**). Die Teilnahme bedeutet für die Bötzingen Gastgeber weiterhin eine Attraktivitätssteigerung. Die Gemeinde hat im Schnitt der letzten 10 Jahre knapp 17.000 Übernachtungen pro Jahr. In der Sitzung des Arbeitskreises Tourismus haben sich die Bötzingen Gastgeber für die weitere Teilnahme am KONUS-Projekt ausgesprochen.
8. Eine Geldspende i.H.v. 100,00 Euro konnte die Gemeinde verbuchen. Das Café Bistro Mirage in Bötzingen spendete den Betrag für den Kindergarten „Pusteblyume“. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende.
9. Die Freibadbilanz des Bötzingen Schwimmbades kann sich sehen lassen. Trotz anfänglich verregnetem Sommer legte dieser zum Ende mit einer kleinen Hitzewelle noch deutlich zu. In dieser Saison kamen rund 87.000 Besucher in das Bad, 2015 waren es ca. 99.000 Besucher. Die Einnahmen belaufen sich auf ca. 151.000,00 Euro, 2015 waren es 153.000,00 Euro. Aus der Sicht der Gemeinde war es eine gute Badesaison.